

Die Uebersetzung des Anastasius — diejenige Form der Acten dieses Concils, deren sich die römische Kirche bediente — ist nach dem Jahr 870 angefertigt worden. Die Legaten des Papstes langten aus Constantinopel erst am 22. December des genannten Jahrs in Rom an, nachdem sie auf der Heimreise von Piraten überfallen waren und dabei die für den Papst bestimmte beglaubigte Abschrift der Concilsacten eingebüsst hatten. Die Uebersetzung ist dann im Auftrag Hadrian's II. von Anastasius nach dessen eignem, von ihm aus Constantinopel mitgebrachten Exemplar der Acten besorgt worden.¹

Der Endpunct des Zeitraums, in dem die Synode gehalten sein muss, ergibt sich für uns aus dem Umstande, dass der Erzbischof Johannes von Ravenna, bekannt durch seine Streitigkeiten mit Nicolaus I.,² in cap. XVI als lebend angeführt wird: *a Johanne, qui nunc superest, ejusdem urbis antistite*. Wir besitzen ein Schreiben Johann's VIII. an den erwählten Nachfolger des genannten Erzbischofs, in dem der Papst sein Beileid über den Tod des Letzteren ausdrückt.³ Dieser Brief ist vor der Rückkehr von der Reise, welche der Papst in's westliche Frankenreich unternommen hatte, geschrieben. Da dieselbe vor dem 11. Mai 878 angetreten wurde,⁴ so muss demnach unsre römische Synode vor diesen Termin fallen.

Aus dem Gesagten ergibt sich, dass die achtzehn Capitel der brescianer Handschrift einer römischen Synode angehören, welche entweder noch unter Hadrian II. († 13. November — 13. December 872), und zwar in seinen letzten beiden Regierungsjahren, oder unter Hadrian's Nachfolger Johann VIII. vor seiner im Jahr 878 unternommenen Reise nach dem Westreich gehalten ist.

Von einer Synode aus den Jahren 871 und 872, der wir die achtzehn Capitel zuschreiben könnten, findet sich keine Spur. Wenn auch Muratori darin beizustimmen ist, dass die

¹ Mansi XV. 817, XVI. 9, 29. Vgl. Hefele Conciliengeschichte IV. 371 und besonders Dümmler Geschichte d. ostfränk. Reichs I. 697 fg.

² Dümmler I. 495 fg. S. auch u. S. 789 Note 1.

³ Jaffé 2425.

⁴ An diesem Tage landete er in Arles. S. Jaffé post 2368, Dümmler II. 79 und die dort Citirten.